

SZ Monocerotis ($6^h 46^m 25^s - 1^\circ 15'0''$) = BD - $1^\circ 14'12''$ (9^m3).

Entdeckt 1921 von Walker auf Harvard-Platten als veränderlich von 10^m6 - 11^m8. Dubiago findet δ Cephei-Typus mit den Elementen: Max. = $2425232.4 + 16^d382 \cdot E$, $M - m = 5^d4$. Visuelle Amplitude 10^m4 - 11^m4. Im absteigenden Ast findet sich eine Einbiegung, die fast zu einem Stillstand ausartet.

LITERATUR: Bailey, Anzeige der Entdeckung durch Walker [HC 225]. — Dubiago, 174 Beob.* Elemente [AN 5713]. — Oosterhoff, 5 Max. [HB 900].

TT Monocerotis ($7^h 20^m 46^s - 5^\circ 38'9''$). Nicht in BD.

Entdeckt 1921 von Woods auf Harvard-Platten als veränderlich von 8^m4 - [13^m2. Vorläufige Elemente von Zessewitsch: Max. = $2424760 + 305^d \cdot E$.

LITERATUR: Bailey, Anzeige der Entdeckung durch Woods [HC 225]. — Zessewitsch, 8 Beob. 1 Max. [BZ 7.92]. — Elemente [AN 5465]. — 13 Beob. [Mirov Bull 10-11; 17; 18]. — Gitz, 1 Max. [NNVS 35]. — Esch, 35 Beob.* [VJS 70.267]. — 2 Max.: 2426726, 7023; [Briefl. Mitt.].

TU Monocerotis ($7^h 48^m 19^s - 2^\circ 47'0''$) = BD - $2^\circ 23'31''$ (8^m8) = AG Strb 2918 (8^m8).

Helligkeiten der Vergleichsterne von Hertzsprung (BAN 146) und Graff* (VJS 63.164). — Bild der Lichtkurve von Hertzsprung (BAN 146).

Entdeckt 1921 auf Harvard-Platten von Applegate, die Algoltypus vermutete. Diese Annahme wurde bestätigt von Hertzsprung, der die Elemente ableitete: Min. = $2420930.57 + 5^d049011 \cdot E$, Dauer der Bedeckung 18^h, keine Konstanz im Minimum. Photographische Amplitude 9^m0 - 10^m9, ein Nebenminimum von 0^m1 Tiefe ist vorhanden; im vollen Licht ist infolge von Elliptizität und Reflexionseffekt die Helligkeit nicht konstant. Spektrum B8.

LITERATUR: Bailey, Anzeige der Entdeckung durch Applegate. Spektrum [HC 225]. — Hertzsprung, 548 Beob.* 12 Min. Elemente. Lichtkurve [BAN 146]. — Beyer, 9 Beob.* [Briefl. Mitt.]. — Holmberg, Massen und Bahnradius [Lund Medd II, 71].

TV Monocerotis ($6^h 23^m 3^s + 5^\circ 16'6''$). Nicht in BD.

[Südlich folgende Komponente eines Doppelsterns.]

Karte der Umgebung von Pagaczewski (AAc 1.32) und Hagen-Stein (ASV 8). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Parenago (NNVS 41) und Hagen-Stein (ASV 8).

Entdeckt 1923 von Beljowsky, der bemerkte, daß auf zwei Aufnahmen von 1914 Januar 21 die Helligkeit des Sterns während der 80 Minuten dauernden Exposition von 12^m5 - [13^m abnahm. Auf 5 anderen Platten aus den Jahren 1910-1918 war der Stern konstant 11^m0. Der von Beljowsky vermutete Algoltypus wurde von Pagaczewski bestätigt, der zunächst die Periode 6^d2702 annahm. Diese Periode widersprach den Beobachtungen von Esch, der feststellte, daß die wahre Periode das $\frac{4}{3}$ fache, 8^d3595 , oder ein Bruchteil davon sein müßte. Die daraufhin von Pagaczewski angenommene Periode 4^d17975 wurde von Parenago bestätigt. Pagaczewskis Elemente lauten: Min. = $2424618.253 + 4^d17975 \cdot E$, Dauer der Bedeckung 9^m6. Nach Parenago ist die photographische Amplitude $12^m0 - 13^m9$.

LITERATUR: Beljowsky, Anzeige der Entdeckung [BZ 5.37]. — Pagaczewski, Elemente [AAc 1.31; SAC 10.44]. — Esch, 1 Min. Elemente [BZ 13.15]. — 24 Beob.* [VJS 70.267]. — Parenago, 18 Beob.* 2 Min. [NNVS 41]. — Van Gent, 411 Beob.* [BAN 142]. — Hoffmeister, 11 Beob.* [Sonn Mitt 20].

TW Monocerotis ($6^h 45^m 4^s + 0^\circ 7'0''$). Nicht in BD.

Entdeckt 1923 von Cannon auf Harvard-Platten als veränderlich von 12^m8 - 13^m5. Kurzperiodisch.

LITERATUR: Shapley, Anzeige der Entdeckung durch Cannon [HB 786].